

Saisonabschluss in Feldgeding



Diddi Racing Team gewinnt mit zwei ersten und zwei zweiten Plätzen verdient den Titel 2012. Schon durch das Freitagstraining zeigte das Team, dass es den ersten Tabellenplatz verteidigen möchte. Die Konkurrenz Bratwurstrollis und Hot Slot Munich waren erst am Samstag vor Ort, was sich prompt auf die Platzierungen ausgewirkt hat. Beide Teams konnten erst im letzten Durchgang ihr Potential zeigen. Das war es allerdings viel zu spät. So blieb für die

Bratwurstrollis der 2. Gesamtrang vor Hot Slot Munich.



Training

Am Freitag waren Diddi, BSG, Top Speed, Grenzland (zumindest Teile davon), MH und Bepfe vor Ort. Die Möglichkeit das Viertelfinale Deutschland – Griechenland anzusehen hat sicherlich zur dieser guten Resonanz beigetragen. Lecker Wurstsalat und Getränke für alle Wünsche sorgten für das leibliche Wohl – Kompliment an Geli, hat super geschmeckt. Ich konnte am Freitag noch keinen wirklichen Favoriten erkennen, überrascht hat mich Grenzlandslot mit sehr guten Zeiten



Ergebnis Qualifikation	
	Zeit
1. SLP Bepfe Racing Team	6,767
2. SLP Diddi Racing Team	6,824
3. SLP Bratwurstrollis	6,841
4. SLP BSG	6,865
5. SLP Grenzlandslot	6,872
6. SLP Hot Slot Munich	6,922
7. SLP MH-Racing	7,007
8. SLP Slot IG	7,114
9. SLP TopSpeed	7,210

Qualifikation

Überraschend für alle, auch den Fahrer, schaffte Team Bepfe die Pole vor Diddi und den Bratwurstrollis. Die Plätze 2 bis 6 waren alle innerhalb einer Zehntel Sekunde. Das zeigt, wie eng die Teams beieinander liegen.

Rennen



Heiß war es, sehr heiß vor allem zu späterer Stunde. Der etwas ungenügende Gripp veranlasste die Veranstalter 2 der 4 gekippten Fenster zu schließen. Die am Spätnachmittag abgelesene Temperatur war 30° bei 60% Luftfeuchtigkeit – fast wie im tropischen Urwald. Aber natürlich sind alle Fahrer Vollprofis und dementsprechend durchtrainiert ;-), so dass das Rennen ohne Herzinfarkt beendet werden konnte.

Erwähnenswert: Diesmal wurden bei der Kontrolle der Bodenfreiheit vor dem letzten Lauf gleich mehrere Teams beanstandet. So musste Diddi, Bepfe, Hotslot, BSG und wenn ich mich recht erinnere auch MH die Reifen wechseln.



9. Platz Slot IG 1461,06 Runden

Doch zu dritt angereist das Team aus Ingolstadt. Mit einem deutlich verbesserten Fahrzeug haben die Jungs praktisch ohne Training und Praxis auf der Feldgedinger Bahn eine sehr gute Leistung abgeliefert. Teamchef Sebastian hat sich von Diddi ein paar Tipps geholt. Da kann ich Euch nur die Umsetzung empfehlen, dann werdet Ihr sehr bald weiter vorne landen.





8. Platz TopSpeed 1482,82 Runden

Rolli und Julian brauchten trotz Freitagstraining im Rennen etwas Zeit, bis sie den Rhythmus der Bahn gefunden haben. Sie haben sich vom ersten zum zweiten Durchgang um 14 Runden gesteigert, im dritten dann nochmal um 4. Diese Tendenz spiegelt auch die Entwicklung der beiden Fahrer wieder. Bis auf ein paar Runden, wo das Auto partout nicht so um die Kurve will, wie Rolli sich das vorstellt, fügt sich das Team gut in diese sehr anspruchsvolle Rennklasse ein.

7. Platz MH-Racing 1515,14 Runden

Für die Qualifikation hat Michi Wilke die Taktik „7. Platz“ ausgegeben. Ich habe denn Sinn nicht verstanden, aber das Team hat es das gleich das ganze Rennen durchgezogen. Ich glaube, Michi hat sich das etwas anders vorgestellt. Im zweiten Durchgang wurden ca. 13 Runden für eine Reparatur der Vorderachse verloren, aber auch ohne diesen Service hätte es wohl nicht ganz für den 6. Platz gereicht.



6. Platz Bratwurstrollis 1529,78 Runden



Diese Platzierung ist doch eine Überraschung für das Team um Max Huber. Das Auto zeigte von Anfang an nicht die übliche Huber-Performance. Sie schafften es einfach nicht ganz die Rundenzahlen der Konkurrenz zu erreichen. Es wird auch schon über Sabotage gemunkelt, da auf der Reifenlauffläche ein Spuraufkleber gefunden wurde und somit war der Gripp natürlich flöten. Allerdings konnten keine eindeutigen Beweise für diesen schändlichen Akt gesichert werden. Aber egal, durch das Streichergebnis

haben sie den 2 Gesamtplatz erreicht.

5. Platz BSG 1530,7 Runden

Mit der neuen Teampartnerin Geli schaffte Thomas den mit 5,4 Runden Rückstand den 5. Platz. Ohne den Reifenwechsel im 3. Durchgang wäre sogar der 3. Platz möglich gewesen. Das Thomas auf seiner Heimbahn schnell unterwegs ist überrascht keinen, aber wie Geli das Auto um den Kurs bewegte war echt klasse. Thomas sollte ich unbedingt überlegen, Geli zu engagieren.



4. Platz Hot Slot Munich 1536,13 Runden



Das haben sich die Herren Mertens und Sedlmeyr bestimmt etwas anders vorgestellt. Rainer's Gemütslage hat man am Anfang auch deutlich angemerkt, dass der Grippe fehlte. Aber so schnell geben sie nicht auf. Im ersten Durchgang 6. Platz, im zweiten Durchgang 4. Platz und im dritten Durchgang logischerweise 2. Platz. Am Ende hat es um 0,5 Runden nicht für eine bessere Endplatzierung gereicht. Im Gesamtergebnis ein 3. Rang knapp hinter den Bratwurstrollis.

3. Platz Grenzlandslot 1536,63 Runden

Das ist die Überraschung des Renntags. Dass sie fleißig trainiert haben, hat man gleich gemerkt. Das Auto macht einen - sagen wir mal - unaufgeräumten Eindruck, geht aber wie Sau. Das Geheimnis würde ich gerne kennen. Die meisten Autos sind sichtbar akribisch aufgebaut – der rote Ösi-Renner sieht da ganz anders aus. Aber sei's drum – schnell ist er. Schnelles Auto, fahrerisch eine Top-Leistung und schon ist mal 3. Gratuliere.



2. Platz Bepfe Racing Team 1546,08 Runden

Am Freitag hat das Team noch den ganzen Abend versucht, ein Eigenbau-Chassis richtig schnell zu bekommen. Ist auch fast gelungen. Am Samstag dann doch noch ein Griff in die üppig gefüllte Huber-Slotkiste und das Slotline-Auto auf die Piste gestellt. Siehe da, geht noch besser. Das hat sich ausgezahlt. Wir hatten Grippe von Anfang an und den Quasi-Heimbahn-Faktor konnten wir auch nutzen. Für Team Diddi hat es aber dann doch nicht gereicht.

1. Platz Diddi Racing Team 1557,9 Runden

Das war ein souveräner Auftritt der Truppe um Diddi. Sie sind einfach immer das halbe Zehntel schneller und fallen auch nicht raus. Da ist es einfach logisch, dass man gewinnt. Von den dreis schnellsten Runden pro Spur, hat jeder der drei geschafft – das zeigt auch die Ausgewogenheit im Team.



Fazit:

Es war ein tolles Rennen auf hohem Niveau. Das Team in Feldgeding hat super Arbeit geleistet, sowohl die Verpflegung wie auch der vorherige Umbau der Kurve nach dem Start. Etwas schade, dass wir nicht noch ein paar Teams mehr an den Start bekommen haben. Vielleicht finden wir nächstes



Jahr noch die eine oder andere Truppe.

Die Saison hat mir super gefallen, ein paar neue Gesichter, eine neue (Forstern) und eine modernisierte Bahn (Feldgeding), bis zum Schluss Spannung in der Meisterschaft – was will man mehr. Teamrennen passen aus meiner Sicht besser zum SLP als Einzelrennen. Für Anregungen und Änderungswünsche bin ich natürlich immer aufgeschlossen, aber ich würde es beim aktuellen Modus belassen.

Aus beruflichen Gründen kann ich die Organisation für nächstes Jahr nicht garantieren, deshalb haben sich Norbert und Rainer bereit erklärt zu helfen. Vielen Dank schon mal dafür. Ich freue mich jetzt schon darauf.

Rennbericht SLP Bayern 2012 4. Lauf Feldgeding



Bleibt noch ein Dank an unseren Fotografen Norbert. Klasse dass Du uns mit soviel Bildmaterial versorgst!



Hier gleich noch der Link zum Picasa-Album [Link](#)

bepfe